

Ausfalltage am Arbeitsplatz minimieren!

Mitwirkung | Safety-Kultur | Prävention |
Effizienz in ASGS | Absenzenmanagement |
arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme |
Agilität | Arbeitsunfälle | Motivation |
Kostensparnisse | Sensibilisierung |
Psychosoziale Risiken

Mittwoch
06.03.2024

Zürich Marriott Hotel

Patronat

Ausfalltage am Arbeitsplatz minimieren!

Die Berufs- und Freizeitunfälle sowie die Berufskrankheiten sind im vergangenen Jahr verglichen zum Vorjahr um satte 9,5 Prozent gestiegen, wie die Suva Ende Oktober 2023 verlauten liess. Im beruflichen Umfeld reaktiviert sich der Zuwachs. Denn dieser geht grösstenteils mit der Zunahme der Beschäftigtenzahl einher. Grosse Ausreisser nach oben bilden gemäss Statistik die Freizeitunfälle, welche auf sonniges und trockenes Wetter und auf vermehrte Outdoor-Aktivitäten zurückzuführen sind.

Auch wenn Schweizer Unternehmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) am Arbeitsplatz sich somit auf einem stabilen guten Niveau bewegen, muss das Ziel sein, Ausfalltage von Mitarbeitenden und Arbeitsunfälle weiterhin nachhaltig zu reduzieren. Die hohe Anzahl an Berufskrankheiten stellt beispielsweise erhebliches Potenzial dar, um die Bestrebungen rund um ASGS konsequent zu fördern und umzusetzen. Es braucht gesunde, leistungsfähige Mitarbeitende im Unternehmen, um effizient und performant sowie agil zu sein. Alle möglichen Gesundheitsgefährdungen wie schwere körperliche Belastungen, Stress, psychische Risiken, Gefahrstoffe, neue Arbeitsformen und viele mehr sind dabei zu berücksichtigen. Auch Prävention gehört im harten wirtschaftlichen Umfeld und in einer sich schnell wandelnden Arbeitswelt zu einem substanziellen Faktor.

Durch ein effektives Safety- und Gesundheitsmanagement können Betriebe nicht nur die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden gewährleisten, sondern auch langfristige Vorteile in Bezug auf Zufriedenheit, Produktivität und ein positives Unternehmensimage erzielen. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist es wichtig, die Balance zwischen Kosteneinsparungen und Sicherheit zu finden. ASGS dürfen keinesfalls aufgrund von Kostendruck oder anderen Herausforderungen vernachlässigt werden.

Die Tagung greift brisante und aktuelle Aspekte für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz auf. Prävention, Absenzenmanagement, Sensibilisierung, Safety-Kultur, Berufskrankheiten, Funktionskontrollen oder Agilität lauten einzelne aber keinesfalls abschliessende Schlagworte. Kompetent vermitteln die Referierenden in ihren Kernthemen ihre Erfahrungen. Profitieren Sie vom Wissen, treffen Sie Fachkollegen, tauschen Sie sich aus! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Referierenden und die Tagungsleitung.

* Zum Zweck der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind für alle Geschlechter gleichermaßen zu verstehen.

Diese Tagung ist als Fortbildung anerkannt von:



Programm 06.03.2024

-
- 09:20 Begrüssung und Einführung ins Thema, Moderation**
Dominique Graber, Präsident Verband swiss safety
-
- 09:30 Agilität und ASGS? Die Macht der Veränderung in der Organisation**
Piero Civitillo, Leiter EHS, Sanitas Troesch AG
- Agile Unternehmensorganisationen, ASGS-Strukturen
 - Flache Hierarchien: Ein Modell für effektive ASGS
 - Schnelle Entscheidungen, klare Verantwortlichkeiten
 - Präventionskultur, Betriebsklima: Toxische Elemente!
 - Laufende Veränderungen, gesetzliche Informationsflut
-
- 10:00 Fragerunde**
-
- 10:05 Reduziert das ASA-System Ausfalltage?**
Peter Schwander, Projektverantwortlicher EKAS-Geschäftsstelle
- Wo stehen wir bezüglich Ausfalltagen heute?
 - Das ASA-System aktuell interpretiert
 - Verantwortung und Wissen
 - Botschaften intern und extern
-
- 10:35 Fragerunde**
-
- 10:40 Kaffeepause**
-
- 11:05 Sicherheitskultur für nachhaltigen Unternehmenserfolg**
Richard Haude, SiBe, Endress+Hauser Flowtec AG
- Ursachenanalyse der Ausfalltage
 - Wo liegt das grösste Potenzial für die Firma?
 - Wie kann das Potenzial genutzt werden?
 - Erfahrungsbericht – Stolpersteine und Chancen
-
- 11:35 Fragerunde**
-
- 11:40 Safety und Gesundheitsmanagement in Unternehmen – alle auf eigenen Wegen?**
Carlo Bertolini, SiBe Safety Swisscom Konzern
- Unfallprävention notwendig, wenn Kennzahlen tief?
 - Null Unfälle – realistisch oder reine Utopie?
 - ASGS-Fachkräfte – nur Fokus auf klassische Themen?
 - Offen, kompromissbereit, flexibel für Neues
 - Absenzen: Kennzahlen permanent analysieren
 - Management-Attention – wichtig?
-
- 12:10 Fragerunde**
-
- 12:20 Mittagessen**
-



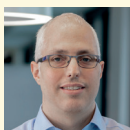
-
- 13:35 Berufskrankheiten: leider eine Realität – auch bei Ihnen?**
Dr. med. Anja Zyska Cherix, Leiterin Arbeitsmedizin, Suva
- Welches sind die häufigsten Berufskrankheiten?
 - [Er-]Kenne ich mögliche Berufskrankheiten in Zusammenhang mit den Risiken in meinem Betrieb?
 - Weiss ich, was im Falle eines Verdachts zu tun ist und welche Folgen dies für den Arbeitnehmenden und den Betrieb hat?
 - Prävention von Berufskrankheiten – mit Potenzial nach oben
-
- 14:05 Fragerunde**
-
- 14:10 Kategorie III PSA – was ist sinnvoll und notwendig?**
Silke Büchl, Arbeitshygienikerin, BGM-Spezialistin
Laura Dorman, zertifizierte PSA-Spezialistin
- Fit Testing – was, warum und wie?
 - Die Folgen einer mangelnden Unterweisung
 - «Beim einen Ohr hinein, beim anderen Ohr hinaus»: Was macht eine ansprechende Schulung aus?
-
- 14:40 Fragerunde**
-
- 14:45 Kaffeepause**
-
- 15:10 Auf Sparkurs! Arbeitssicherheit dadurch kritisch?**
Daniel Roth, Spezialist ASGS, Sicherheitsberater SSI
Reto Wicki, Sicherheitsfachmann EKAS
- Sparkurs vs. Arbeitssicherheit: Wie viel kann gespart werden, ohne die Arbeitssicherheit zu gefährden?
 - Wie dies in der Praxis gehandhabt wird.
 - Prävention kostet nicht nur, sie ist eine Investition.
 - Kosten senken durch Absenzenmanagement
-
- 15:40 Fragerunde**
-
- 15:45 Psychische Belastungen im Arbeitskontext erkennen und handeln – ein Handlungsleitfaden**
Dr. phil. Tim Lacker, Psychologe für Prävention, SVA Zürich
- Psychische Gesundheit und Arbeit – das Stigma blockiert
 - Psychische Gesundheit – was ist das überhaupt?
 - Der 5A-Leitfaden – ein Instrument zur Früherkennung!
 - Frühwarnzeichen erkennen, Mitarbeitendengespräche vorbereiten, lösungsorientierte Herangehensweise fördern, Selbstfürsorge als Grundlage des Prozesses
 - Kommunikation nutzen, um Brücken zu bauen
-
- 16:25 Fragerunde**
-
- 16:35 Ende der Veranstaltung**
-

Referierende



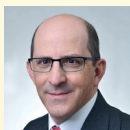
GRABER Dominique (Moderation)

Präsident swiss safety – Verband Schweizer PSA-Anbieter. Geschäftsführer und Inhaber von Unico Graber AG -safety eyewear- in Münchenstein. Unico Graber AG ist ein traditionsreiches, innovatives und international tätiges Produktionsunternehmen, spezialisiert in der Herstellung von Augenschutz.



CIVITILLO Piero

Leiter EHS (Environment, Health and Safety) bei Sanitas Troesch AG – ein innovatives Traditionsunternehmen mit über 112-jähriger Geschichte spezialisiert in den Bereichen Bad und Küche. Mehrjährige Erfahrung als Sicherheitsbeauftragter in der Logistik, im Transportwesen und in der Handwerksbranche.



SCHWANDER Peter

Projektverantwortlicher EKAS Geschäftsstelle, dipl. Bau-Ing. ETH, Sicherheitsingenieur EKAS. Präsident des Vereins höhere Berufsbildung ASGS. Umfassende Erfahrungen mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aus unterschiedlichen Winkeln: als SiBe im Betrieb, als Leiter eines kantonalen Arbeitsinspektorates, als Mitarbeiter der EKAS-Geschäftsstelle.



HAUDE Richard

Senior Expert Safety und SiBe der Endress+Hauser Flowtec AG. Dipl.-Ing., Sicherheitsingenieur ASGS, 30 Jahre Berufs- und Führungserfahrung in Arbeitssicherheit, Qualität, Umwelt, Logistik und Produktion. Passionierter Streiter für gesunde und leistungsbe-reite Mitarbeitende.



BERTOLINI Carlo

Sicherheitsbeauftragter Safety Swisscom Konzern und Trägerschaft der Betriebsgruppenlösung Nr. 20 «Safety bei Swisscom». Sicherheitsingenieur ASGS mit vertieften Kenntnissen in den Bereichen Gesundheitsschutz, Absenzenmanagement und Gesundheitsförderung, Psychischen Erkrankungen sowie Case und Disability Management.



ZYSKA CHERIX Anja

Dr. med. Anja Zyska Cherix arbeitet seit 2018 als Arbeitsärztin bei der Suva und hat im Juni 2020 die Leitung der Abteilung Arbeitsmedizin übernommen. Sie trägt als Mitglied der EKAS, als stellvertretende Vorsitzende der Sektion Gesundheitswesen des IVSS sowie als Stiftungsrätin des Tox info massgebend zum Beizug von arbeitsmedizinischem Wissen bei.



BÜCHL Silke

IOHA-zertifizierte Arbeitshygienikerin, Masterabschluss ETHZ und Uni Lausanne. Mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Arbeitshygiene, arbeitete bei Novartis in verschiedenen lokalen und globalen Positionen. Seit 2014 bei Praevana AG als stv. Geschäftsführerin im breiten Spektrum der Arbeitshygiene als Dienstleisterin tätig.



DORMAN Laura

Zertifizierte PSA-Spezialistin und Fit-Testerin; über 10 Jahre Erfahrung in der PSA-Branche; umfangreiche Kenntnisse in Marketing, Verkauf und Beschaffung von PSA-Produkten. Seit 2021 spezialisiert mit eigener Firma «LD Safety GmbH» auf Schulungen für Gehör-, Atem- und Chemikalienschutz.



ROTH Daniel

Geschäftsfeldleiter ASGS, IRM, US bei Swiss Safety Center AG. Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, eidg. Brandschutzfachmann CFPÄ-E, Security Manager CFPÄ-E. Berater für Integrales Risikomanagement, Sicherheits- und Notfallkonzepte, Evakuationsplanung, Schulungen.



WICKI Reto

Berater ASGS & IRM bei Swiss Safety Center AG. Sicherheitsfachmann EKAS. Schwerpunkte: Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Integrales Risikomanagement, Sicherheits- und Notfallkonzepte, Explosionsschutz, Schulungen.



LACKER Tim

Dr. phil. Psychotherapeut und Psychologe. Tätig bei SVA Zürich als Psychologe für Prävention mit Vorträgen, Workshops und Führungscoachings nach dem 5A-Leitfaden. Fokus auf psychische Gesundheit im Arbeitskontext und Experte für Stress und Stressfolgenkrankungen.

Organisation und Anmeldung

Tagungstermin: Mittwoch, 6. März 2024

Veranstaltungsort:

Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42, CH-8006 Zürich
T +41 44 360 70 70

Veranstalter:

SAVE AG, Tittwiesenstrasse 61, CH-7000 Chur
T +41 43 819 16 40 , info@save.ch , www.save.ch

Fachlicher Träger, Patronat:

swiss safety – Verband Schweizer PSA-Anbieter

Tagungsleitung:

Dominique Graber, Präsident Branchenverband swiss safety
Markus Good, Leiter SSI-Geschäftsstelle, Geschäftsführer SAVE

Teilnahmegebühr (alle Preise exkl. 8.1 % MwSt.):

CHF 645.00

In der Gebühr enthalten sind Verpflegung (Pausen, Mittagessen),
Getränke, E-Handout als PDF-Datei, Teilnahmezertifikat.

Preisermässigung (Rabatte nicht kumulierbar):

10% Preisreduktion für Mitglieder der Verbände swiss safety und SGAS

Zielgruppe:

Präventions-Fachkräfte, SHE-Manager, Fachspezialisten, Akteure der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Verantwortliche und Beauftragte für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Prävention, ASGS, Ergonomie, Safety, Health, HR und Gesundheitsvorsorge. EKAS- und ASA-Spezialisten, KOPAS. Geschäftsführer, Stabs- und Kaderpersonal, Betriebs- und Werksleiter. Berater, Versicherer, Behörden, Aufsichtsorgane des UVG/ArG, Vertreter von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen.

Weiterbildungsanerkennung:

- SGAS: 2 Fortbildungseinheiten (FBE)

Anmeldung:

Unter www.save.ch/veranstaltungen oder mit E-Mail an info@save.ch
(inkl. aller Teilnehmerangaben plus Rechnungsdetails)

Anmeldeschluss: Dienstag, 27. Februar 2024

Rücktritt, Annullation:

Bis 5 Arbeitstage vor der Veranstaltung kostenlos; danach Teilnahmegebühr zu 100% fällig; Ersatzteilnehmende sind bis Tagungsbeginn ohne Aufpreis möglich.

Tagungssprache: Deutsch

Programmänderungen: Bleiben vorbehalten

Veranstaltungen 2024

Über SAVE AG

Die SAVE AG hat sich als Veranstaltungsorganisatorin spezialisiert auf den praxisbezogenen Wissenstransfer zwischen Sicherheitsfachpersonen zu den Themen Risikomanagement, Corporate Security, Gebäudesicherheit, Safety und Gesundheitsschutz (ASGS), Brandschutz, Informations- und Infrastruktursicherheit, Bevölkerungsschutz sowie Maschinen-, Chemikalien- und Prozesssicherheit, Störfallvorsorge, Natur- und Umweltgefahren, Bewachung sowie integrale Sicherheitskonzepte. Die Veranstaltungen geniessen einen hohen Stellenwert und weitreichende Akzeptanz. SAVE arbeitet eng mit namhaften Fachpartnern, Verbänden und wichtigen Institutionen zusammen.

Aktuelle Tagungsdaten*

06.03.2024	Ausfalltage am Arbeitsplatz minimieren!
20.03.2024	Was bringt der leistungs- und risikobasierte Brandschutz?
04.06.2024	Risiko-, Notfall-, Evak-, Krisenmanagement
11.06.2024	GVZ-Tagung BRANDSCHUTZ 2024
04.09.2024	Thema folgt
19.09.2024	Thema folgt
06.11.2024	Thema folgt

* Änderungen bleiben vorbehalten

PREMIUM-Werbepartner



SIEMENS

Siemens Schweiz AG
www.siemens.ch/smartinfrastructure

ANMELDUNG

06.03.2024 «Ausfalltage am Arbeitsplatz minimieren!»

Vorname | Name:

1.

2.

Teilnehmeradresse:

Firma:

Abteilung:

Strasse:

PLZ | Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

KST | Auftrags-Nr:

Unterschrift:

Rechnungsadresse: (nur falls Rechnungsadresse von Teilnehmeradresse abweicht)

Firma:

Abteilung:

Strasse:

PLZ | Ort:

Faktura E-Mail:

ANMELDUNG ONLINE

<https://save.ch/event/asgs-ausfalltage-minimieren-2024/>

Einsenden an:

SAVE AG, Tittwiesenstrasse 61, 7000 Chur

E-Mail info@save.ch

Nach Eingang der Anmeldung werden Bestätigung und Rechnung zugestellt.